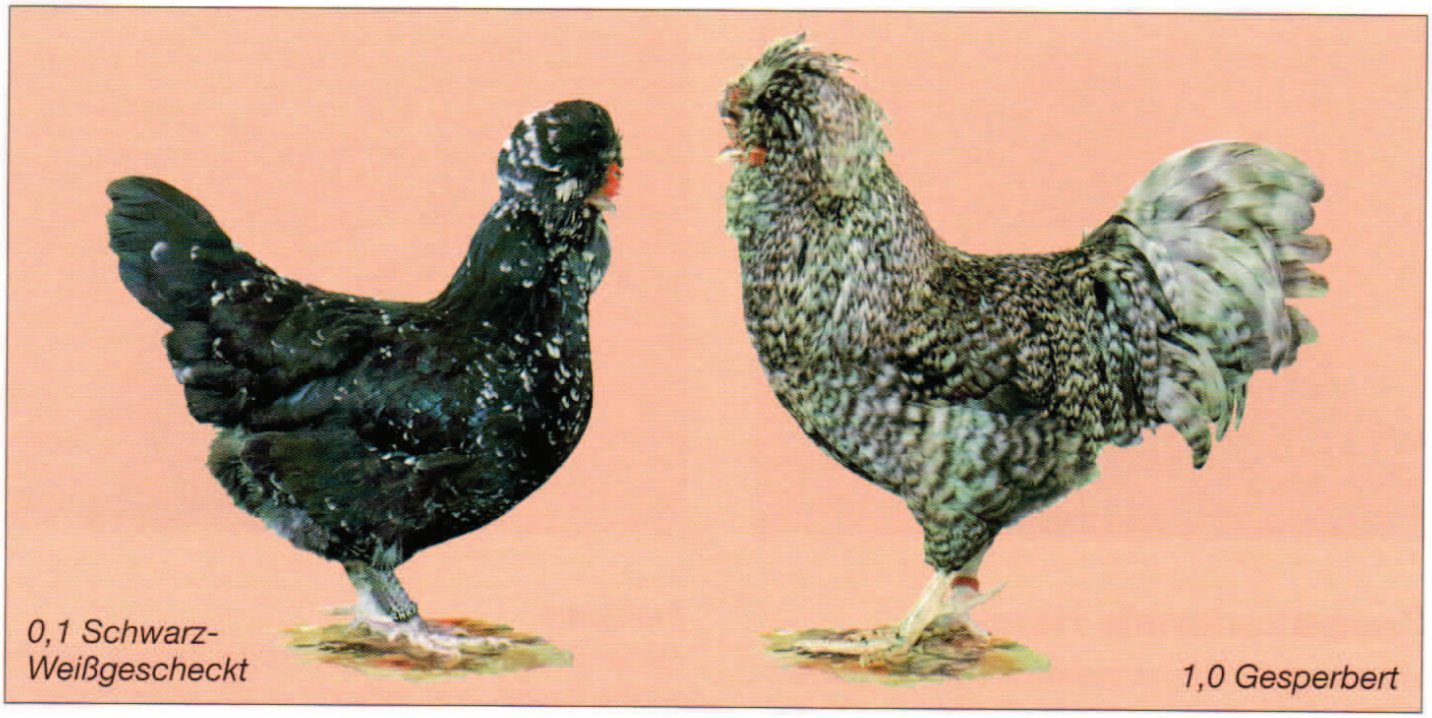
Houdan



0,1 Schwarz-Weißgescheckt

1,0 Gesperbert

Herkunft:

Frankreich. Ursprünglich zu Mastzwecken erzüchtetes, durch Dorking vergrößertes Landhuhn.

Gesamteindruck:

Mittelhoch gestellte, kräftige und massig walzenförmige Landhuhnform mit Vollhaube, vollem Bart, Schmetterlingskamm und fünf Zehen; von ruhigem Temperament.

Rassemerkmale Hahn:

Rumpf: gestreckt walzenförmig; dabei breit und tief; fast waagerecht getragen.

Hals: gedrungen; mit vollem Behang.

Rücken: breit; mäßig lang; flach im Bürzel.

Schultern: voll; gerundet.

Flügel: anliegend.

Sattel: breit; voll und federreich.

Schwanz: sehr voll; mit breiten, gut gebogenen Sicheln; hoch, aber nicht steil getragen.

Brust: sehr voll und breit; tief reichend.

Bauch: breit und voll.

Kopf: breit; stark gewölbt; auf dem Schädel eine nahezu halbkugelförmige Erhöhung.

Gesicht: rot; etwas vom Bart verdeckt.

Kamm: aus zwei nebeneinander liegenden, gut geformten Blättern mit mäßig großen Einzackungen bestehend; von mittlerer Größe und flach ausgehöhlt.

Kehllappen: klein; durch den Bart nahezu verdeckt.

Ohrscheiben: klein; Farbe belanglos.

Augen: rotgelb.

Schnabel: kurz; kräftig gebogen; über dem Oberschnabel ein hufeisenförmiger Quersattel. Nasenlöcher etwas aufgeworfen. Farbe in Anlehnung an die Lauffarbe.

Bart: groß; vollfedrig; schleierförmig herabfallend.

Haube: mittelgroß; dicht; zurückgeworfen, sodass der Kamm und die Augen freiliegen; die Haube soll nicht zu flach auf dem Kopf liegen; sie besteht aus ziemlich breiten, dabei langen und kräftigen Federn, leicht strahlenförmig getragen. Putzen zur Verbesserung der Sichtfreiheit gestattet.

Schenkel: kurz; stämmig; breit gestellt; zum größten Teil im Seitengefieder versteckt.

Läufe: kaum mittellang; kräftig; unbefiedert; Farbe siehe Farbenschläge.

Zehen: fünf; gerade und gut gespreizt; die fünfte Zehe soll, von der ersten getrennt, an der inneren Seite des Laufes stehen; sie ist lang und leicht aufwärts gebogen.

Gefieder: breit und voll.

Houdan

0,1 Schwarz-Weißgescheckt

1,0 Schwarz-Weißgescheckt

Rassemerkmale Henne:

Mit waagerecht getragenem Rumpf gedrungener und massiger erscheinend als der Hahn; mit sehr voller, breiter und tiefer Brust, breitem und tiefem Hinterteil, nur mäßig langem, breitem waagerechtem Rücken; der mittelgroße, geschlossene, mäßig breit angesetzte Schwanz wird etwas flacher getragen als beim Hahn. Die Haube soll dicht, hoch, gerade aufgesetzt und kugelförmig sein; gut den Blick der Augen freilassend. Ein gut entwickelter Backenbart und ein sehr voller Kinnbart verdecken die nur schwach entwickelten Kehllappen völlig.

Grobe Fehler Rassemerkmale:

Schwacher oder zu schmaler Körper; flache Brust; sehr mangelhafte Hinterzehenbildung; schiefe Haube; fehlender Bart; eingeschränkte Sichtfreiheit.

Farbenschläge:

Schwarz-Weißgescheckt:

Hauptfarbe grün glänzend schwarz, die Federenden mit weißen Flecken, an manchen Körperteilen auch als halbmondförmige Säumung. Die Hinterseite der Haube ist überwiegend weiß. Beim Hahn und bei Jungtieren beider Geschlechter muss Schwarz vorherrschen. Ältere Hennen zeigen stärkere weiße Zeichnung.

Lauffarbe hornfarbig mit dunklen Flecken.

Grobe Fehler: Stark ungleichmäßige Zeichnung. Weiße Hauben.

Perlgrau:

Silberblaugrau, je heller, desto besser, ohne weiße Abzeichen, jedoch sind weiße Federn in der Haube gestattet. Der Hahn ist etwas dunkler als die Henne.

Lauffarbe hornfarbig, bleigrau gestattet.

Grobe Fehler: Rußige Mantelfarbe; starker Rost; viel Weiß.

Weiß:

HAHN: Im Schmuckgefieder leicht cremefarben gestattet.

Lauffarbe hornfarbig, bleigrau gestattet.

Grobe Fehler: Gelber Anflug; andersfarbige Federn.

Gesperbert:

Bei beiden Geschlechtern jede Feder im mehrfachen Wechsel von Schwarz und Blaugrau leicht bogig (nicht scharf) quergebändert. Durch die geschlechtsbedingte engere Zeichnung beim Hahn wirkt dieser etwas heller als die Henne. Einige weiße Federn in der Haube vorerst gestattet.

Lauffarbe hornfarbig, dunkle Schuppen gestattet.

Grobe Fehler: Viel Weiß in Haube, Schwingen oder Schwanz.

Gewichte: Hahn 2,5-3,5 kg, Henne 2-3 kg.

Bruteier-Mindestgewicht: 53 g.

Schalenfarbe der Eier: Weiß.

Ringgrößen: Hahn 20, Henne 18.